

## **PRESSEMELDUNG für das St. Marien-Hospital Düren**

06. Oktober 2021

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gGmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)

(1.920 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Stillhotline am Mittwoch von 10-12 Uhr – Stillberaterin des St. Marien-Hospitals gibt hilfreiche Auskünfte rund ums Stillen**

Ratgeber für Mütter - unter 02421 805-153 erhalten stillende Mütter Informationen von Stillberaterin Renate Kirsch

Die Stillberaterin des St. Marien-Hospitals Düren, Renate Kirsch, beantwortet anlässlich der Weltstillwoche am 07.10.2021 von 10 bis 12 Uhr Fragen zum Thema Stillen unter 02421 805-153. Die Stillhotline ist kostenlos.

In den ersten Lebenstagen des Neugeborenen haben viele Mamas häufig Fragen rund ums Stillen: Wie oft muss ich das Kind anlegen, in welchen Abständen sollte dies geschehen? Wird mein Kind satt? Die Stillberaterin Renate Kirsch gibt nach der Geburt im Birkesdorfer Hospital Tipps und Ratschläge.

Im St. Marien-Hospital unterstützt sie beim Erlernen der Stillpositionen, der Anlegetechniken und dabei, Ihr Baby näher kennenzulernen. Das Neugeborene fühlt sich geborgen und sicher, es erkennt die Mutter am Geruch, am Herzschlag und der Stimme. Im Hautkontakt fühlt sich das Baby behütet und ist bereit, die warme und süße unnachahmlich gute Muttermilch zu trinken. Damit setzen Mütter das bestmögliche Fundament für einen guten Start ins Leben.

Auch die Väter spielen eine wichtige und wertvolle Rolle in der Stillbeziehung, denn sie helfen bei der Umsetzung der Tipps durch die Stillberaterin. Sämtliche Fragen rund ums Stillen, zur Ernährung oder der Einnahme notwendiger Medikamente in der Stillzeit werden in der Geburtshilfe im St. Marien-Hospital fachlich fundiert beantwortet. Außerdem haben die jungen Mütter nach der Entlassung die Möglichkeit sich jederzeit telefonisch in der Abteilung für Geburtshilfe zu informieren. Das St. Marien-Hospital begleitet und unterstützt natürlich auch Mütter von Frühgeburten oder von behandlungspflichtigen reifen Neugeborenen. Alle Eltern, die sich für die Flaschennahrung entscheiden, sind natürlich gleichermaßen ganz herzlich willkommen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](http://www.josefs-gesellschaft.de), Köln

*Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem von der Josefs-Gesellschaft veröffentlichten Thema zur Verfügung.*